Legend of Adept

Von zebil

Kapitel 11: Bamschatt

Kapitel 11 - Bamschatt

"Morgen" gähnte Zebil als er an den Frühstücks-Tisch kam. "Warum schlaft ihr denn so lang?" fragte Phil "Früh aufstehen ist gut für den Chi-Verlauf im Körper". Nachdem sie gefrühstückt und ihre ihren Proviant gepackt hatten, ging es auch schon los. Belegan brachte sie nur bis zum Rand des Gebirges. "Seht es als eine Art Test, euch allein durchzuschlagen. Nach diesem Ausflug müsst ihr das den Rest eurer Mission so machen! Wir sehen uns in ein paar Tagen wieder! Tschüs" Belegan ging wieder zurück ins Dorf. "Na dann mal los" sagte Zebil und ging voran. Die Landschaft änderte sich fast schlagartig. Aus saftigen grünen Wiesen wurden kahle, ödlandähnliche Gebiete und nur Berge um sie herum. Die Gruppe hatte erst die Straße genommen, die früher genutzt wurde um einen alten Naturgott im Vulkan Opfer, in Form von Getreide und anderen Lebensmitteln, zu bringen. "Ich finde diese ganzen alten legenden total interessant!" meinte Phil, nachdem sie schon fast den ganzen tag gelaufen waren. "Ich glaube wir schlagen fürs erste unser Nachtlager auf. Belegan hat uns ein 2 Zelte mitgegeben" sagte Romi "Da drüben unter dem Baum sieht es etwas geschützt aus!" Nachdem sie ein Feuer gemacht hatten, dank Zebil war dies nicht sehr schwer, bauten sie die Zelte auf und aßen etwas von dem Backwaren, die in dem Dorf Spezialität waren. Am nächsten tag ging es gleich weiter. Nachdem die Straße endete folgten sie dem Fluss, von dem sie wussten, dass er zum Bamschatt-Vulkan führt. "Wie ist es eigentlich so auf Travia, Phil? Ich habe gehört in einem Tempel leben noch einige Leute die das Chi beherrschen?" fragte Romi neugierig. "Ja. Es ist total langweilig! Den ganzen tag nur Meditation und Lernen! Ich hatte das so satt und bin dann abgehauen! Es wurde nämlich immer unerträglicher, das Isioto wollte das ich noch mehr Zeit ins Training investiere, obwohl ich nur noch meine 8 Stunden Schlafzeit übrig hatte! Und das alles nur weil ich der Auserwählte bin...bla bla. Ich wollte es nie sein! Aber naja...der Tempel ist sehr interessant, aber man verläuft sich sehr schnell. Außerdem gibt es viele Bücher über Adepten-Vorfahren und Dokumentationen wohin sie ausgewandert sind...aber bestimmt gehen wir mal hin dann werdet ihr es ja sehen! Es gibt aber auch noch viele unbekannte Dinge. Z.B. denken wir nur über dieses Viertel der Welt nach, auf dem wir leben. Das habt ihr bestimmt nicht gewusst! Unsere Viertel von Terra das wir kennen, beschränkt sich auf die 3 Kontinente Textra, auf dem wir sind, Aventia, der südwestlich von hier liegt, auch der magische Kontinent genannt, und Ordedia, ganz weit im Westen, da arbeiten sie mit Maschina. Zusätzlich gibt es noch die Fallar-Inseln und die große Insel Travia. Ich war bis jetzt erst mein ganzes leben auf Travia...meine Vergangenheit ist ziemlich mysteriös, aber keiner der

Mönche wollte mir etwas erzählen...naja ist ja jetzt auch nicht so wichtig...". Nach diesem weiteren Tag in der trostlosen Gegend wurde es selbst den stetig gut gelaunten Zebil etwas mulmig zumute. "Ich glaube wir sind erschöpft. Schlagen wir unser Lager in der Nähe der Büsche auf" Zebil zeigte an den Rand des Flusses. Nach einer Mahlzeit legten sich alle schlafen, doch so richtig schlafen konnte keiner. Alle hatten ein ungutes Gefühl. Am nächsten Tag ging es dann auch schon wieder weiter. Gegen Mittag veränderte sich die Landschaft wieder. Eine große freie Fläche erstreckte sich vor ihnen. Das Gebirge bildete eine Art Kreis um einen Berg in der Mitte. "Ich glaube das ist der Bamschatt-Vulkan" rief Phil "Warum er wohl Bamschatt heißt?" Sie gingen weiter bis zum Vulkan. "Steil ist es nicht gerade, aber seit trotzdem vorsichtig! Auf der Asche kann man leicht ausrutschen". Alle erkraxelten den Vulkan. Statt einer Spitze besaß der Vulkan nur eine große Einbuchtung. Gerade als Zebil und Zelphir voran stürmen wollten rief Phil "Wartet!" Alle drehten sich um. "Ich muss euch noch etwas zu den Tempeln erzählen! Dass einer seine Kraft verliert wisst ihr bereits. Doch es ist vorbestimmt wer es sein wird! Die Reihenfolge steht jetzt schon fest. Es ist deshalb wichtig dass alle überleben! Ich hoffe ihr habt verstanden. Also los geht's!" Alle machten sich auf den Weg nach unten. Ein verschwommenes Bild zeichnete sich vor ihnen ab. "Das ist der Tempel! Wir müssen ihn entsiegeln!" sagte Phil, doch etwas schiefte laut hinter ihnen und sie drehten sich um. Ein riesiger und massiver Drache stand ihnen gegenüber. Doch bevor sie reagieren konnte leuchtete Romi ihn einem grell leuchtenden Licht auf. "Was ist denn jetzt schon wieder..." begann Zelphir, doch das Licht floss im Bruchteil einer Sekunde von Romi auf den Tempel. Leuchtend erschien eine Tür. "Schnell da rein!" rief Zebil und alle rannten Richtung Tür, doch der Drache wollte nicht aufgeben. Er machte sein Maul auf und eine gewaltige Feuersäule kam ihnen entgegen. Zebil reagierte und zog Ragnarök um die Flammen, mit seinen eigenen, abzuwehren. "Macht schnell!" rief er den Anderen zu. Als nur Zebil außerhalb des Tempels war schoss Zelphir ein paar Eiszapfen Richtung Drache. Als diese ihn trafen heulte er vor Schmerz etwas auf und beendet seinen Flammenatem. Zebil nutzte diese Möglichkeit und verschwand ebenfalls im Tempel.